



Gemeinde Baldramsdorf



Marktgemeinde Lurnfeld



Gemeinde Mühldorf



Gemeinde Reißeck

## Aufforderung zur Prüfung einer alternativen Trassenführung für das Kooperationsprojekt „Netzraum Kärnten 380-kV“

Am 02.12.2025 trafen sich die Bürgermeister Friedrich Paulitsch (Baldramsdorf), Gerald Preimel (Lurnfeld) und Ing. Stefan Schupfer (Reißeck) und Mitglieder des jeweiligen Gemeindevorstandes mit Vertretern der Bauträger APG und KNG - Projektleiter Wolfgang Hafner und Leitungsbauplaner Lukas Reider (APG) sowie Projektleiter Gernot Kowatsch (KNG) - im Gemeindeamt Reißeck. Die drei Bürgermeister legten einen alternativen Entwurf für den Verlauf der 380-kV- und 220-kV-Leitung in ihrem Zuständigkeitsbereich sowie im angrenzenden Umfeld vor. Auch der angedachte Standort für das Umspannwerk in Reißeck/Mühldorf im Zusammenhang mit der Grobtrasse, der zwar energiewirtschaftliche Vorteile und Synergien mit sich bringen würde, ist grundsätzlich in Frage zu stellen. **Sowohl die APG als auch die KNG sagten zu, diesen Vorschlag eingehend auf Machbarkeit zu prüfen und die Argumente der Gemeinden zu evaluieren.** Die Ergebnisse sollen bis Ende Februar 2026 in einem gemeinsamen Gespräch präsentiert werden.

Kernziel des von den Gemeinden ausgearbeiteten, alternativen Trassenvorschlags ist, eine übermäßige Belastung der Gemeinde Baldramsdorf, des gesamten Lurnfelds und der Gemeinde Reißeck durch die derzeit geplante Leitungstrasse deutlich zu vermeiden - insbesondere vor dem Hintergrund der massiven Beeinträchtigung der Lebensqualität, des Landschaftsbildes sowie der wirtschaftlichen Existenz aller drei Gemeinden, deren Infrastruktur, soziale Dienstleistungen und Entwicklungsmöglichkeiten immensen Schaden nehmen würden!

Durch die alternative Trassenführung (siehe Beilage) würde sich die Leitungsstrecke um etwa fünf Kilometer verkürzen, was zu einer Kostenkompensation und damit zu einer wirtschaftlichen Entlastung des Gesamtprojekts beitragen könnte. Auch sind die topografischen Voraussetzungen für die Errichtung dieser alternativen Trasse gegeben. Außerdem ist das Gebiet für die zukünftige Bauausführung bereits bestens erschlossen. Zusätzlich würden ökologische Vorteile durch die geänderte Trassenführung entstehen.

Insgesamt bietet der vorgeschlagene Alternativentwurf mit der Umlegung der Trasse an den Nordhang des Goldecks eine deutliche Entlastung für die betroffenen Gemeinden sowie wirtschaftliche und ökologische Vorteile für das Gesamtprojekt, wobei insbesondere die Verbesserung der Lebensqualität, der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie der zukünftigen Entwicklung aller drei Gemeinden im Vordergrund steht.

Dieser Aufforderung zur Prüfung der alternativen Trassenführung liegen die einstimmigen Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinden Baldramsdorf, Lurnfeld, Mühldorf und Reißeck zugrunde.

15. Dezember 2025

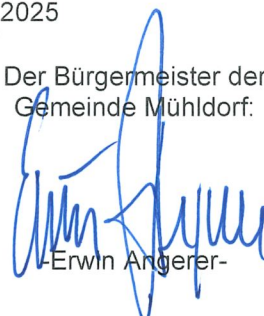
Der Bürgermeister der  
Gemeinde Baldramsdorf:

  
-Friedrich Paulitsch-

Der Bürgermeister der  
Marktgemeinde Lurnfeld:

  
-Gerald Preimel-

Der Bürgermeister der  
Gemeinde Mühldorf:

  
-Erwin Angerer-

Der Bürgermeister der  
Gemeinde Reißeck:

  
-Ing. Stefan Schupfer-



